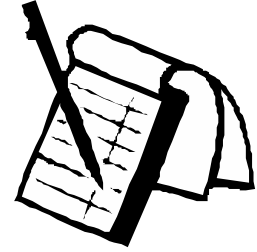


Checkliste zur Überprüfung optimaler Sehtüchtigkeit bei ADS/H und LRS



ADS-Diagnostik-Merkzettel für Eltern

Liegt bei Ihrem Kind ein von Fachleuten diagnostiziertes ADS/H oder/ und eine diagnostizierte LRS vor, sollten Sie sich über die Sichtigkeit Ihres Kindes Gewissheit verschaffen. Da ein nicht von ADS betroffenes Kind geringe Sehfehler häufig selbst ausgleichen kann, ist die gleichzeitige Kompensation von ADS/H und selbst geringer Sehfehler für das ADS-Kind nicht mehr leistbar. Mehrheitlich kann nach erfolgter Korrektur selbst kleinster Fehlsichtigkeiten die Stimulanzengabe verringert werden.

Orientierende Tests und Messungen und Motilitätsprüfung (Untersuchung der Augenbeweglichkeit in den verschiedenen Blickrichtungen)

- Sehr wichtig für die Überprüfung des beidäugigen Sehens! -

- Cover Test – Einstell- und Fusionsbewegungen der Augen beim Auf- oder Abdecken
- Phorie Test – Überprüfung, ob eine latente Augenfehlstellung vorliegt
- Prüfung des Fixationsverhaltens der Augen
- Nahpunkt der Konvergenz – beide Augen sollten in einem bestimmten Abstand ein Objekt fixieren können
- Messung der Akkomodationsbreite – Messung der Naheinstellungsfähigkeit der Augen
- Stereo Test – Ist räumliches Sehen möglich?

Objektive Augenglasbestimmung

- Zykloplegie – Weittropfen der Pupillen zur Feststellung einer möglichen Fehlsichtigkeit (nur durch den Augenarzt!!)
- Skiaskopie/Autorefraktometer – Messung einer Fehlsichtigkeit, jedoch ohne Zykloplegie (nicht sehr genau bei Kindern)

Subjektive Augenglasbestimmung

- Monokulare Refraktionsbestimmung – Sehtest der einzelnen Augen
- Binokularer Abgleich – Sehtest beider Augen unter Polarisationsbedingungen

Messung der Winkelfehlsichtigkeit (der assoziierten Heterophorie)

- Winkelfehlsichtigkeitsprüfung – Messung des Binokularsehens nach den Richtlinien der internationalen Vereinigung für binokulare Vollkorrektur (IVBV), damit vergleichbare Werte erzielt werden können. Suchen Sie für diese Untersuchung einen Spezialisten auf, der sich in der Methodik auskennt und über entsprechende Geräte verfügt.

Am Ende der Untersuchung

- Fragen Sie nach allem, was Sie nicht verstanden haben.
- Genieren Sie sich nicht, auch noch einmal nachzufragen. Schließlich haben Sie es mit komplizierten Sachverhalten und schwierigen Fachbegriffen zu tun.
- Haben Sie bitte Geduld: Das Gehirn muss die neuen Seheindrücke auch erst „neu“ verarbeiten lernen.

Augenoptikermeister
W.F. Birk
Marktstr. 54
55469 Simmern

Augenarzt
Dr. F. Gorzny
Schloßstr.18
56068 Koblenz

Augenoptikermeister
N. Weißenfels
Hauptstr.96a
56598 Rheinbrohl

